

Sichere Materiallagerung im Feuerwehrhaus

Von der Feuerwehr verlangt man, dass sie schnell ist und dass sie Einsätze professionell bewältigt. Dies erfordert neben guter Ausbildung und Ausrüstung ein ebenso gekanntes Vorgehen im Feuerwehrhaus. Die Verkehrswege im Feuerwehrhaus müssen dafür frei sein und dürfen nicht durch Material oder Gerätschaften verstellt sein. Der Lagerraum muss aufgeräumt sein, eine gewisse Ordnung ist vonnöten. Nur so kann schnell und sicher auf Einsatzmittel zugegriffen werden. Aber auch Dinge, die nur einmal im Jahr benutzt werden, müssen ihren sicheren Platz haben. Unfälle in der Vergangenheit belegen dies eindeutig.

Ordnungshüter – Regale sicher aufstellen

Regale aufzustellen, ist die einfachste Art, Materialien sicher aufzubewahren. Hierbei sind „in Sachen Sicherheit“ einige Hinweise zu beachten. Grundsätzlich sind Regale so aufzustellen und zu benutzen, dass eine sichere Ablage und Entnahme möglich ist. Das Sprichwort „Alles Gute kommt von oben“ darf getrost vergessen werden, denn schwere Sachen gehören nach unten – leichte nach oben. Mit schweren Sachen sind Einsatzmittel wie Säcke Ölbindemittel, Kanister mit Schaummittel, A- Saugschläuche oder ähnliche Dinge gemeint. Diese gehören nicht nur rein ergonomisch betrachtet in die unteren Fächer. Das Hantieren mit einem 25 Kilogramm schweren Ölbindemittelsack auf einer Leiter ist um einiges schwerer und vor allem gefährlicher als auf dem Boden stehend. Von dem Verdrehen zum Heruntergeben einmal ganz abgesehen. Manchmal zeugt ein Stiefelabdruck auf dem Regalboden davon, dass das Regal selbst als Aufstieg benutzt wird. Hier ist der Unfall im Grunde schon vorprogram-



Gefährlich: Stuhllagerung einmal anders – Unfallgefahr in der Fahrzeughalle.



Unfall gefährlich?: Kleiderkammer als Druckgasflaschenlager.

miert, denn neben dem unsicheren Stand bleibt nur noch eine Hand für die Geräteentnahme frei. Besonders tückisch ist dieses Vorgehen, wenn vergessen wurde, das Regal an der Wand zu befestigen. Es lassen sich noch eine Vielzahl an Sicherheitshinweisen aufzählen. Zusammengefasst und veröffentlicht haben wir die „Checkliste Regale“ in unserem Sicherheitsbrief Nr. 15. Zum Herunterla-



Positiv: Sichere Materiallagerung in einem Regal.

den ist die Liste unter www.hfuk-nord.de zu finden.

Hindernislauf durch die Fahrzeughalle?

Immer häufiger werden Gerätewagen Nachschub oder Mehrzweckfahrzeuge eingesetzt. Diese Fahrzeuge basieren darauf, dass sie individuell nach der Einsatzart mit Gerätschaften bestückt werden können. Hierfür werden Rollcontainer oder fahrbare Gitterboxen

verwendet, die für den Rest des Jahres meist fertig gepackt in der Fahrzeughalle zwischen den Fahrzeugen abgestellt werden. Im Alarmfall kann daraus schnell ein Hindernislauf durch die Fahrzeughalle werden. Wird eine Feuerwehr auf ein derartiges Fahrzeug- und Einsatzkonzept umgestellt, ist zur Unfallverhütung eine ausreichende freie Lagerfläche zu schaffen.

Sichere und schnellere Einsätze

Die Materiallagerung zum einen und die sichere, schnelle und damit professionelle Bewältigung der Einsätze zum anderen stehen in einem Zusammenhang. Denn ein aufgeräumter Lagerraum oder ein überschaubares Regal bergen bei der Entnahme und Ablage von Einsatzmitteln weniger Unfallgefahren. Ein aufwändiges Suchen mit einer unter Umständen sogar notwendigen Kletterpartie kann entfallen.

Sicherheitstipp: Auch wenn's schwerfällt – in regelmäßigen Abständen den Materialbestand durchsehen und überflüssige Materialien, wie zum Beispiel Farb- und Kabelreste, fachgerecht entsorgen. Es erleichtert den Feuerwehralltag und schafft Übersicht. Und Übersichtlichkeit dient der Unfallverhütung.

*Abteilung Prävention
Hanseatische Feuerwehr-
Unfallkasse Nord*